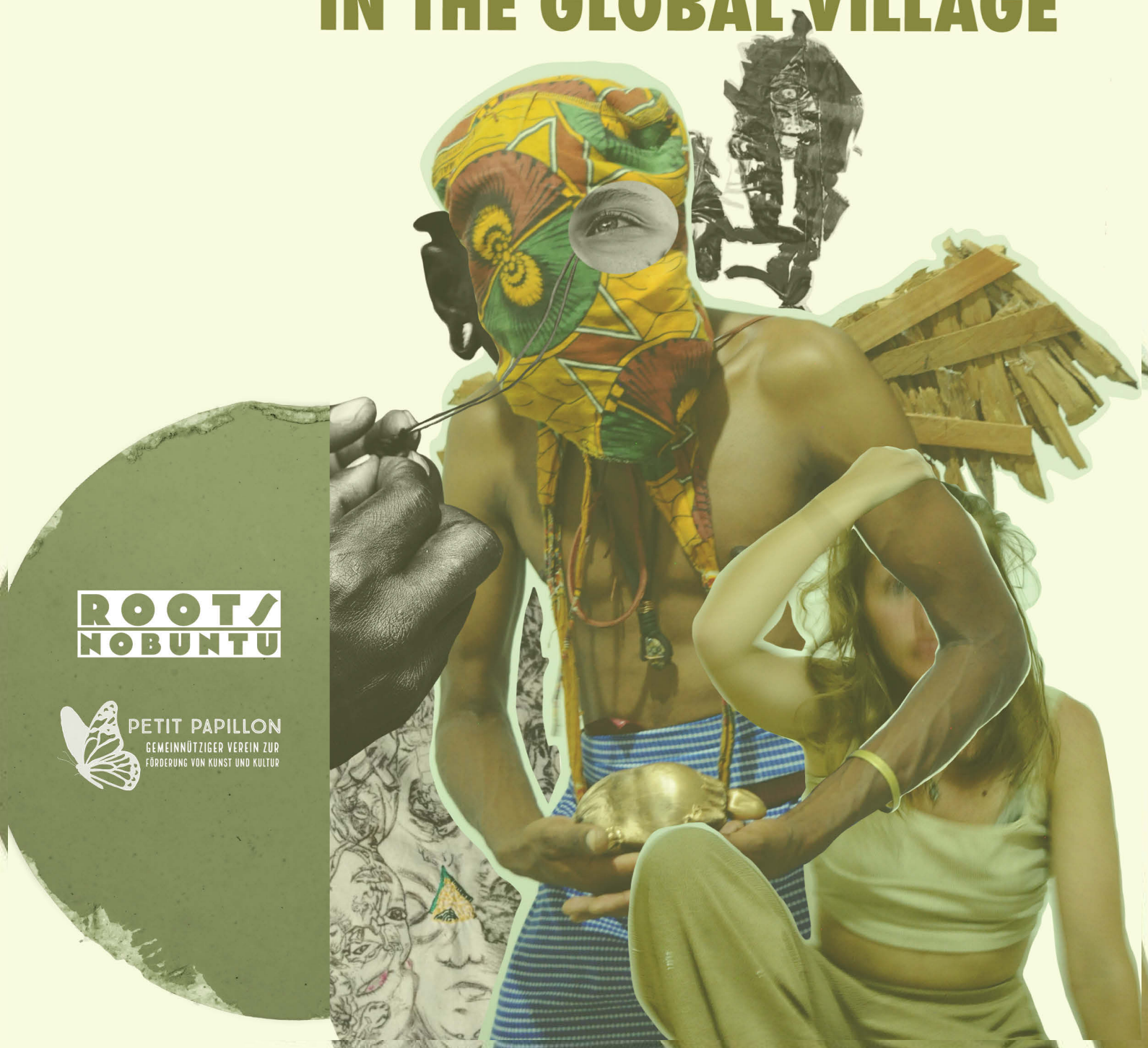


HOMELSSS

IN THE GLOBAL VILLAGE



ROOTS
NOBUNTU



PETIT PAPILLON
GEMEINNÜTZIGER VEREIN ZUR
FÖRDERUNG VON KUNST UND KULTUR

Das Projekt *Home[Less] in the Global Village* ist ein Kunstprojekt, welches in Alfter bei Bonn, sowie in Vosloorus bei Johannesburg von Mai bis Juni 2023 realisiert wird. Die Konzeption und Umsetzung erfolgt in Zusammenarbeit des gemeinnützigen Vereins *Petit Papillon* e.V. (Alfter/ Deutschland) und dem Kollektiv *Roots NoBuntu* (Vosloorus/SA).

Getragen wird das Projekt von 5 jungen Künstler:Innen aus dem Rhein-Sieg Kreis und 5 jungen Künstler:Innen aus dem Umkreis Johannesburgs. Sie werden in ihrer künstlerischen Arbeit von den beiden Initiatoren-Gruppen angeleitet, unterstützt und gefördert.

In dem Projekt *Home[Less] in the Global Village* erzählen junge Menschen künstlerisch, wie es ist, in den Globalisierungs - und Digitalisierungsprozessen der Moderne sich auf Identitätssuche zu begeben. Wie fühlt es sich für eine neue Generation an, die in einer immer schneller werdenden Welt heranwächst - charakterisiert von gesellschaftlichen Phänomenen wie kollektiven Traumata, das Gefühl der Heimatlosigkeit und Desorientierung im eigenen Leben.

Das Projekt möchte eine Stimme den Heranwachsenden geben, die künstlerisch verarbeiten, was Unterdrückung, soziale Ungerechtigkeit und gesellschaftliche Hürden für ein kollegiales gutes Leben sind. Gemeinsam erforschen die Künstler:innen in dem Projekt die eigenen Wurzeln, Heimatort, Standpunkt und den Weg, den sie zukünftig beschreiten wollen. Als künstlerische Praxis steht daher das Kartografieren im Vordergrund. Karten sind seit Anbeginn der Menschheit kulturelle Güter, wissenschaftliche Erzeugnisse, wie auch künstlerische Produkte. Die Künstler:Innen erarbeiten Karten, nach eigenem Ermessen und auf eine:n jede:n angepasst - in verschiedenen Materialien und Formen. Jene Karten sind künstlerische Spielräume, in denen diverse Identitäts-Schichten und innere Räume des Wandels sichtbar werden.

Ende Juni möchten wir gemeinsam mit den Künstler:Innen die entstandenen Arbeiten im Kunstmuseum Bonn ausstellen und unser künstlerisches Laboratorium für die Besucher:Innen zur Mitgestaltung öffnen.

Profilbeschreibung der Projektinitiatoren

Petit Papillon e.V. (Vereinsitz: Alfter bei Bonn)

Seit der Vereinsgründung im Jahre 2020, durch Alumni der Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft, setzt sich der *Petit Papillon* e.V. für die Förderung von Kunst und Kultur ein. Das Ziel der Projektarbeiten des Vereins ist es, junge Menschen auf ihrem Weg zu stärken, indem Methoden aus der Philosophie, Kunstpraxis und Naturreflexion zugänglich gemacht werden.

Roots Nobuntu (Vosloorus bei Johannesburg/ SA)

Roots Nobuntu ist eine Initiative, die durch die beiden Künstler Sizwe Bantu Nyanga und Luyanda Nkomonde ins Leben gerufen wurde. In ihrer Arbeit mit jungen Menschen in Vosloorus, einem Township bei Johannesburg, schaffen sie Erinnerungsräume, in denen kulturelle Wurzeln, Ahnengeschichte und das kollektive Bewusstsein mit künstlerischer Praxis verknüpft werden. Denn zu wissen, wo die eigenen Wurzeln liegen, verschafft uns eine Klarheit über den Weg, den wir gehen.

Kontakt

Ansprechpartnerin *Petit Papillon* e.V.

Sophie Stiller

sophie.stiller@student.alanus.edu

Tel.: +49 1792916523

Ansprechpartner *Roots NoBuntu*

Sizwe Bantu Nyanga

sizwe.nyanga@gmail.com

Tel.: +27744712545